

Herder, Johann Gottfried: »ich geh' mit Gott! lebt wohl!« So geh mit Gott (1764)

- 1 »ich geh' mit Gott! lebt wohl!« So geh mit Gott
- 2 Und fahr ins Land des Glücks!
- 3 Vor Dir gehn Wünsche, über Dir die Wolken
- 4 Des Herrn und um Dich Ruh.

- 5 Dir nach Dein Genius, vor Engelsglanz
- 6 Unsichtbar, der Dich leit'
- 7 Mehr als Helenens Bruder! – Deiner Seele
- 8 Der einz'ge Bruderfreund!

- 9 O, hell entwölkt er Deines Raths Gewölk,
- 10 Das Deine Schläfe selbst
- 11 Umschlei'rt und mir und jedem Thor von außen
- 12 Ein Zauberdunst fast dünkt!

- 13 Ach, unsers Seins Maschineninnerstes,
- 14 Wer kennt's? Urtheiler, Du?
- 15 Ich fühl's, nicht weiß ich's; denn von Trieb und Ahndung
- 16 Wird Herz von Menschenfleisch

- 17 (frech und verzagt) gespornt bald, bald gezäumt;
- 18 Doch Glück und Unglück liegt
- 19 Im Schooß des Wolkengotts, deß Meer und Erden
- 20 Stets sind, vor und nach Dir!

- 21 Der auch die Taube hört, die, schwach, verirrt
- 22 Vom Land, ins Schiff sich wagt
- 23 Und Speise girrt. Auch Deine Pfingstgebete
- 24 Hört er im Bauch des Meers.

- 25 O, rühr denn meine Lippen, Genius,
- 26 Daß ich vorm Altar bet'
- 27 Mit ihm, daß er, verlör' er Laub und Alles,

- 28 Sich hab' und seinen Gott!
- 29 Du dort, ich hier, mein Hamann! Gott in Hand
- 30 Wol bald vereint; doch – wenn,
- 31 Wenn Alles bricht und stürmt – das Vorgebirge
- 32 Der Hoffnung sei Du, Tod!

(Textopus: »ich geh' mit Gott! lebt wohl!« So geh mit Gott. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>